

Consolan Wetterschutz-Farbe

Deckende Farbe für den Wetterschutz von Holz.

Stand: Juni 2024

Seite 1 von 5

I. Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	Deckende, seidenglänzende Farbe für mechanisch nicht beanspruchte Oberflächen aus Holz im Freien wie Holzhäuser, Holzverkleidungen, Fachwerk, Schindeln, Klappläden, Gartenzäune, Pergolen, Sichtschutzzäune etc. Ebenfalls geeignet für Zinkblech (z.B. Dachrinnen, Regenrohre etc.). Nicht für Fenster geeignet. Nicht für Sitzmöbel oder andere, mechanisch beanspruchte Bauteile geeignet (wie z.B. Terrassenböden, Holzböden). Nur für den Außenbereich.
Zusammensetzung nach VdL-RL01	Kunstharzdispersion, Pigmente, Lösemittelgehalt <5%, Wasser, Additive, Isothiazolinone und Filmkonservierungsmittel (Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter der Telefonnummer +49 (0) 221 40067902).
Wirkung	Schützt Holz vor Witterungseinflüssen (Nässe, Sonne).
Eigenschaften	Wetterfest bis zu 10 Jahre. Deckend. Seidenglänzend. Leicht zu verarbeiten. Geruchsmild, nach Trocknung geruchlos. Farbtöne untereinander mischbar. Nach Trocknung wasserabweisend. Farbtonbeständig. Hochelastisch. Blättert nicht ab. Einfach nachzupflegen.
Farbtöne	750 ml und 2,5 l: Weiß, Dunkelbraun, Braun, Schwarz, Moosgrün, Silbergrau, Schiefer, Anthrazitgrau RAL 7016, Schwedenrot, Kieselweiß, Sandgelb, Rehbraun, Kaffeebraun, Royalgrün, Horizontblau, Sommerblau, Nachtblau, Delfingrau, Stein grau, Galeriegrau. 5 l: Weiß, Dunkelbraun, Braun. Alle Farbtöne sind miteinander mischbar. Hinweis: Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung und nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen.
Gebindegrößen	750 ml, 2,5 l, 5 l.

II. Technische Daten	
Lieferform	Dickflüssig.
Glanz	Seidenglänzend.
Dichte/20°C	Ca. 1,12-1,30 g/cm ³ (je nach Farbton).
pH-Wert/20°C	Ca. 8.5.
Löslichkeit in Wasser	Mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C, ideal sind +15-20°C.
Verbrauch	750 ml für ca. 5 m ² bei 2 Anstrichen. 2,5 l für ca. 15 m ² bei 2 Anstrichen. 5 l für ca. 30 m ² bei 2 Anstrichen. Bei sägerauen oder stark saugenden Flächen Mehrverbrauch einkalkulieren.
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 1 Std., grifffest nach ca. 2-3 Std., überstreichbar nach ca. 3-4 Std., je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Auch im durchgetrockneten Zustand behält die Farbe dauerhaft ihre Elastizität.
III. Verarbeitung	
Auftragsverfahren	Streichen oder rollen.
Vorbereitung	Arbeitsumgebung abdecken und/oder abkleben. Pflanzen zurückbinden.
Anstrichaufbau	<p>Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Material gut umrühren und mit weichem Flachpinsel oder Farbroller zügig verarbeiten.</p> <p>1. Neues Holz</p> <p>Lärchenholz ist sehr fett- und harzreich und muss aus diesem Grund vorab mit Nitro-Verdünnung abgewaschen werden. 24 Std. trocknen lassen. Anschließend anschleifen. Alle anderen Hölzer können direkt gestrichen werden.</p> <p>Anstrichaufbau: Imprägnierung (nur unbehandeltes Nadelholz): Consolan Holzgrund (siehe separates Technisches Merkblatt). Imprägnierte Fläche nach der Trocknung gründlich anschleifen.</p> <p>Anm.: Auch die Verwendung eines lösemittelhaligen Holzgrunds ist möglich. Hierbei ist jedoch eine erhöhte Abluftzeit der Lösemittel zu beachten. Außerdem muss der Untergrund im Anschluss intensiv angeschliffen werden, um Haftungsstörungen des nachfolgenden Anstrichs zu vermeiden.</p>

	<p>Ggf. Grundierung: Consolan Isoliergrund Weiß (siehe separates Technisches Merkblatt)</p> <p>Anm.: Bei Verwendung von Consolan Wetterschutz-Farbe in Weiß bzw. in hellen Farbtönen wie Silbergrau, Kieselweiß, Delfingrau, Steingrau, muss mit Consolan Isoliergrund Weiß gemäß Herstellervorgaben in zwei Anstrichen vorgestrichen werden, um ein Durchschlagen farbiger Holzinhaltsstoffe wirkungsvoll zu verhindern.</p> <p>Ebenso müssen Hölzer mit Borsalz-Imprägnierungen sowie mit quaternären Ammoniumverbindungen behandelte Hölzer grundsätzlich mit Consolan Isoliergrund Weiß isoliert werden.</p> <p>Endbeschichtung/1. Anstrich: Consolan Wetterschutz-Farbe (gegebenenfalls mit max. 10% Wasser verdünnen)</p> <p>Endbeschichtung/2. Anstrich: Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt</p> <p>Endbeschichtung/3. Anstrich (nur beim Rollen notwendig): Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt</p> <p>1.1 Alte, trockene oder abgewitterte Holzuntergründe, auch rissige Holzuntergründe außen wie z.B. Fachwerk</p> <p>Freistehende, stark ausgewitterte und vergraute Holzfasern von der Oberfläche restlos entfernen (abschleifen).</p> <p>Anstrichaufbau: siehe „Neues Holz“</p> <p>2. Renovierungsanstriche</p> <p>2.1 Auf Dispersionslackfarben</p> <p>Alte, jedoch gut haftende Anstriche, also solche mit Consolan Wetterschutz-Farbe, von Schmutz und Staub befreien und 2x mit Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt überstreichen.</p> <p>2.2 Auf Holzschutz-Lasuren</p> <p>Anstriche von Schmutz und Staub säubern. 2x mit Consolan Wetterschutz-Farbe unverdünnt überstreichen.</p> <p>Stark abgewitterte Anstriche: siehe „Punkt 1.1“</p> <p>Filmbildende Holzlasuren (Dickschichtlasuren) sind restlos vom Holz durch Schleifen zu entfernen.</p> <p>Anstrichaufbau: siehe „Neues Holz“</p> <p>2.3 Auf Lacken</p> <p>Alte Lackanstriche entfernen. Oberflächen von Staub, Schmutz und Fett befreien, glatte Flächen anschleifen. Ein restloses Entfernen alter Farbschichten (Abbeizen, Abschleifen) bringt ein Optimum an Haftung und Haltbarkeit nachfolgender Anstriche und ist unerlässlich.</p>
--	--

	<p>2.4 Auf Karbolineen / Teerölen</p> <p>Alte, ausgewitterte Karbolineum/Teeröl-Anstriche nur mit dunkleren Consolan-Farbtonen überstreichen. Probeanstrich anlegen. Mehrverbrauch berücksichtigen.</p> <p>3. Consolan Wetterschutz-Farbe auf metallischen Untergründen</p> <p>Für Anstriche auf Zink und verzinktem Stahl gilt das Merkblatt Nr. 5, Hrsg.: Bundesausschuss Farbe u. Sachwertschutz, Frankfurt/Main. Auf Zink oder verzinkten Untergründen ist eine ammoniakalische Netzmittelwäsche durchzuführen.</p> <p>Grundsätzlich 2 satte Anstriche unverdünnte Consolan Wetterschutz-Farbe aufbringen. Ggf. zuvor rostige Stellen mit einer Rostschutz-Grundierung vor dem Weiterrosten schützen. Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen.</p>
Eigenschaften des behandelten Holzes	<p>Anstriche mit Consolan Wetterschutz-Farbe erhöhen nicht die Brennbarkeit des Holzes. Wetterbeständigkeit nach VOB Teil C/DIN 18 363 ist gegeben.</p> <p>Mit Consolan Wetterschutz-Farbe beschichtete Flächen nicht aufeinanderlegen / stapeln. Aufgrund der dauerelastischen Eigenschaft von Consolan Wetterschutz-Farbe kann es zu Verklebungen der Flächen kommen.</p>
Anwendungsverfahren	Streichen oder rollen.
Reinigung der Werkzeuge	Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
IV. Besondere Hinweise	
EU-Kennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.
Europäischer VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.
GISCODE	BSW50.
Lagerung und Entsorgung	<p>Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht unter +5°C bzw. über +30°C lagern.</p> <p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben.</p> <p>Reste von Farben und Lacken niemals in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen.</p>

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH

Am Coloneum 2
D-50829 Köln
T +49 (0) 221 40067902
E consolan.de@akzonobel.com
www.consolan.de



HOLZ-FACHBERATUNG

Tel.: +49 221 40067902
Fax: +49 221 40067912